

Erster Jahres-Bericht

des

Vereines für Naturkunde

in

Oesterreich ob der Enns zu Linz.

Verfaßt vom Vereins-Sekretär

J. Ullepitsch.

O. & Landesmuseum

Linz a. D.

Linz, 1870.

Naturhistorische Abteilung.

Verleger: Der Verein für Naturkunde in Linz.

Druck von J. Wimmer.

20

| 90854

Der Verein für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns hat seit Kurzem das erste Jahr seines Wirkens vollendet und dessen Ausschluß beehrt sich hiemit den ersten Bericht seines Wirkens zu veröffentlichen.

In der ersten General-Versammlung am 21. Mai 1869 wurde zum Vereins-Präsidenten

Herr Anton Ferdinand Ritter v. Schwabenau, k. k. Statthaltereivizepräsident in Pension, gewählt, sowie mit absoluter Majorität zu Ausschüssen:

Bayer Johann, General-Inspektor der k. k. Staatseisenbahn-Gesellschaft, leider durch seinen für die Pflanzenkunde zu früh erfolgten Tod am 14. Februar l. J. dem Vereine entrisen,

- Frank Josef, k. k. Professor an der Ober-Realschule,
- Jannach Josef, Apotheker,
- Kargl Josef, k. k. Forstdirektor in Pension,
- Knörlein Josef, k. k. Baurath in Pension,
- Kukula Wilhelm, k. k. Professor an der Ober-Realschule,
- Saringer Eduard, Vice-Bürgermeister und Handelsmann,
- Allepitsch Josef, Vorstand und Wardein des k. k. Pünzirkungsamtes.

Die Gewählten haben die auf sie gefallene Wahl angenommen, in der ersten Ausschußsitzung am 24. Mai 1869 sich konstituiert und die Geschäfte in nachstehender Weise unter sich vertheilt. Zum Vice-Präsidenten wurde Herr Saringer einhellig gewählt, ferner zum Vereins-Sekretär Herr Allepitsch, zum Custos Herr Kargl,

zum Garten-Direktor Herr K u l a und zum Cassier Herr Jannach bestimmt.

In derselben Sitzung wurde ferner die Art der Rechnungs-Führung festgestellt, und hat U l l e p i t s c h die erste Anlage der Bücher übernommen und besorgt.

Hiermit waren die Vereins-Angelegenheiten für die erste Zeit besorgt, und es sind, da während der Abwesenheit des Herrn Vereins-Präsidenten im Sommer keine Ausschusssitzung statt fand, die laufenden Geschäfte, durch Einholung der Zustimmung der Ausschußmitglieder im Circulationswege erledigt worden. Die zweite förmliche Ausschusssitzung wurde am 22. Oktober gehalten und wurden in selber nachstehende Beschlüsse von Wesenheit gefaßt:

1. Sich um eine Subvention für den Verein an den oberösterreich. Landesauschuß, sowie an das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht bittlich zu wenden. Dieser Beschluß wurde nachträglich ver- tagt, einerseits der Zeitverhältnisse halber, andererseits in so lange bis der Verein in der Lage sein wird, dieses Gesuch durch erfolgte unentgeltliche Hinausgabe von Sammlungen an Schulen des Landes, stichhältig zu motiviren.

2. Ueber Ansuchen des Herrn Präsidenten wurden von dem Gemeinderathe der Landeshauptstadt im Hause Nr. 8 an der Spittelwiese zwei Zimmer zu Vereinszwecken unentgeltlich überlassen, und die leihweise Möblirung durch Herrn Saringer besorgt.

Endlich wurde beschloffen, demnächst mit populärwissenschaftlichen Vorträgen zu beginnen.

In der Ausschusssitzung am 27. November wurde beschloffen, die statutenmäßigen Monatsversammlungen in Hinkunft regelmäßig abzuhalten, ferner hat Herr Professor F r a n k sich bereit erklärt, in Hinkunft tägliche Temperaturbeobachtungen anzustellen, und Herr Präsident v. Schwabenau es übernommen, die hiezu nöthigen Instrumente vom Museum Francisco-Carolinum leihweise zu erwirken, was auch geschehen ist, wodurch der Verein in den zeitweisen Besitz eines Capeller'schen Gefäß Barometers mit fixem Bogen, eines Psichro- und eines Ombrometers gelangte. In der Ausschusssitzung am 8. März wurde das Präliminare für den botanischen Garten pro 1870 be- rathen und mit 264 fl. vorläufig festgesetzt. Auf Grundlage dieses wurde Herr U l l e p i t s c h ermächtigt, einen Gartenjungen aufzunehmen.

Herr Professor K u k u l a wünscht die Reservirung eines Stückes im Garten um Versuche mit der Cultur von Alpenpflanzen auf Torferde zu machen, was sammt Unkosten bewilliget wurde.

Monatsversammlungen wurden bisher 4 gehalten. Die erste im Juni 1869 war auch von Damen zahlreich besucht, und hielt Herr K u k u l a in selber einen Vortrag über die Befruchtung der Pflanzen nach Ungers Theorie.

In der zweiten am ~~14.~~^{24.} Jänner theilte der Herr Vereins-Präsident v. S c h w a b e n a u den Rechnungsabluß für das Jahr 1869 mit, woraus sich ergab, daß die Einnahmen mit den Ausgaben ziemlich gleich, und der Verein trotz namhafter Anstrengungen zur Regelung des botanischen Gartens, mit Hilfe von freiwilligen Beiträgen in kein Defizit gerathen ist. Sodann hielt Herr S a r i n g e r einen Vortrag über die Flora der Umgebung von Linz, und wurde ersucht, systematisch alle Spezies sammt Standorten namhaft zu machen, und theilte sich an der lebhaften Discussion dieses Themas die Herren Dr. D ü r n b e r g e r und K u k u l a.

Hierauf gab Herr K u k u l a die Anleitung, wie phänologische Beobachtungen zu machen sind, nach der Methode der k. k. meteorologischen Reichsanstalt. *12. Jänner*

In der dritten Monats-Versammlung hielt Herr K u k u l a einen Vortrag über die deutschen Botaniker des 16. Jahrhunderts von Brunfels bis Clusius. Hierauf sprach Herr U l l e p i t s c h über die Grotten Krains und deren Fauna, und theilte die von ihm diesbezüglich gemachten Entdeckungen mit, wie selbe in den Malakozologischen Blättern Jännerheft 1861 von Dr. Louis Pfeifer veröffentlicht worden sind.

In dieser Sitzung wurden ferner zu correspondirenden Vereinsmitgliedern ernannt die Herren Med. Dr. Ottokar N i e r l in Prag und Rudolf T ü r k, k. k. Finanzministerialsekretär in Wien. In der am 9. April 1870 abgehaltenen 4. Monatsversammlung gab zuerst Herr S a r i n g e r die Fortsetzung der Flora von Linz und schloß mit den Cariophyllæen.

Ueber Antrag des Herrn K u k u l a wurde nach längerer Debatte beschlossen, die Aufzählung der um Linz wildwachsenden Pflanzen mit Angabe der Standorte nach und nach durch den Verein zu publiziren, zu welchem Behufe Herr S a r i n g e r sein Original Herbarium

wie seine ausgezeichneten Notizen bereitwilligst zur Verfügung stellte und Herr Dr. Dürnberger seine Erfahrungen und Mitwirkung bereitwilligst zusagte.

Hierauf gab Herr Knörlein eine ausführliche Darstellung der Coleopteren Fauna auf den oberösterreichischen Alpen wie er selbe seit 40 Jahren selbst sammelte und demonstirte den Vortrag durch Vorweisung von Original-Exemplaren kritischer Arten.

Herr Ulepitsch produzirte Schaeffers Delitiae Hallenses 1662.

Herr Christof Lang, großherzoglich badischer Universitäts- und Schloßgärtner in Heidelberg wurde zum correspondirenden Mitgliede ernannt.

Zu den Aufgaben, die sich der Verein gestellt, gehört in erster Linie die Anlage und Erhaltung eines botanischen Gartens und dieser wurde auch nach Möglichkeit Rechnung getragen. Herr Ulepitsch hat die Gärtnerstelle unentgeltlich übernommen und selbe mit großer Aufopferung versehen, wobei er durch einige Zeit von Herrn Josef Pipan unterstützt wurde. Nur so wurde es möglich aus den spärlichen Mitteln des Vereines nicht nur die Grundfläche des Gartens auf 2½ Fuß Tiefe zu stürzen, ein Stück Einfassungszaun von 23 Klafter Länge herzustellen, Wege in der Länge von 120 Klafter zu beschottern, sondern sogar noch ein kleines Glashaus zu erbauen, ohne ein Defizit in der Vereinskasse herbeizuführen.

Gegenwärtig ist der Garten in nachstehender Weise hergestellt:

1) ein Rasenplatz mit Bäumen, 2) ein Rasenplatz mit Sträuchern, 3) zwei Beete für Versuchs- und Dekonomiepflanzen, 4) ein Beet von 20 Klaftern Länge für Alpenpflanzen, bereits zu $\frac{2}{3}$ bepflanzt.

Diese vier Abtheilungen bilden die Umfassung des Gartens und in deren Mitte befinden sich 32 Beete von 9 Klaftern Länge und 3 bis 5 Fuß Breite, auf welchen nach dem natürlichen System thunlichst geordnet, Pflanzen cultivirt werden. In Mitte dieser und zugleich in Mitte des Gartens ist ein kleines Steinbeet für Fettpflanzen angelegt.

Es sind bis nun an 200 Bäume und Sträucher, an 200 Alpen- und Fettpflanzen und überdies 1200 anderen Pflanzen theils angepflanzet, theils angefaet, darunter manch' seltenes Blümlein, welches durch seine Farbenpracht oder ungewöhnlichen Bau nicht verfehlen wird, anregend auf den Besucher zu wirken.

Eine weitere Aufgabe des Vereines ist die Veranstaltung wissenschaftlicher Vorträge, und auch dieser ist er durch aufopfernde Mitwirkung von Mitgliedern und Gönnern gerecht geworden und es wurden nachstehende Vorträge gehalten:

Am 12. November las Herr Professor Kukula über „Meteormassen= und Sternschnuppenfall.“

Am 19. und 26. November, Herr Professor Dr. Josef Kubelka, über „Sprachlaute.“

Am 3. Dezember, Herr Professor Gottfried Beil, über „Kraft und Wirkung.“

Am 10. und 17. Dezember, Herr Professor Eduard Schreiner, über „die atmosphärische Luft“, und begleitete diese Vorträge mit zahlreichen Experimenten.

Am 7. und 14. Jänner, Herr Kreisarzt Dr. Ignaz Mayer aus Steyer, über „Brillen und die Acomodations-Fähigkeit des Auges.“

Am 21. und 28. Jänner, Herr Landesschulinspektor Dr. Josef Nacé, über „die Sonne und Sonnenfinsternisse.“

Am 4. Februar, Herr Professor Josef Frank, über „Telegrafen.“

Am 11. Februar, Herr Professor Wilhelm Kukula, über „Schmucksteine.“

Am 18. Februar und 4. März, Herr k. k. Statthalterei-rath Tikatsch, über „Rückwirkung der Vorstellungen und Affekte auf die leiblichen Zustände.“

Am 11. März, Herr Josef Ulepitsch, über „die physischen Eigenschaften der Luft“ und war der Vortrag mit Experimenten begleitet.

Am 25. März, Herr Landesschul=Inspektor Dr. Josef Nacé, über den „Mond.“

Der letzten Aufgabe des Vereines „unentgeltliche Betheilung öffentlicher Lehranstalten des Landes mit Naturalien aller Art“ konnte bis nun mit Ausnahme von 200 Sämereien, die an 4 Lehranstalten des Landes verschickt wurden, nur in vorbereitender Weise nachgekommen werden, da die Ordnung und Bestimmung der vorhandenen Coleopteren, welcher Aufgabe sich Herr Baurath Knörlein mit aufopferndster Ausdauer unterzogen hat, bis nun der Massenhaftigkeit des Materiales halber noch nicht vollendet werden konnte.

Trotz der fleißigsten Arbeit und Aufopferung mehrerer Stunden täglich, konnten bis nun nur nachstehende Familien geordnet und aufgestellt werden:

Cicindelinae, Carabidae, Dytisiidae, Palpicornia, Staphilinidae, Silphidae, Histeridae, Byrrhidea, Lucanidea und Scarabidea.

Die bis nun geleistete Arbeit gibt aber die begründete Sicherheit, daß im Laufe dieses Jahres auch dieser Aufgabe in ausreichender und erklecklicher Weise Genüge geschehen wird.

Dem Ausschusse erübriget nun noch die angenehme Pflicht, dankend die Namen derjenigen zu veröffentlichen, welche durch Geschenke aller Art die Zwecke des Vereines wesentlich unterstützten und förderten.

Von Corporationen und Vereinen:

Der Gemeinderath von Linz, durch unentgeltliche Ueberlassung des Gartengrundes und Vereinslokales.

Die Sparkasse von Linz durch ein Baargeschenk von 50 Gulden.

Das Naturhistorische Museum in Klagenfurt, durch Uebersendung von 2 Partien seltener Sämereien, der Gebirgs- und Alpenflora Kärntens entnommen.

Das Thierarznei-Institut in Wien, welches durch Vermittlung des Herrn J. Kunkel, Hofgärtner in Kremsmünster, ein Sortiment lebender Pflanzen gespendet hat.

Das Museum Francisco-Carolinum in Linz, durch leihweise Ueberlassung von Instrumenten zu meteorologischen Beobachtungen.

Die Realschüler von Linz, besonders Fritsch und Förchtgott, durch Spendung von 5 Laden Colcopteren.

Die Landwirthschafts-Gesellschaft in Linz, durch Schenkung von 6 mit Glas bedeckten Laden mit forstschädlichen Colcopteren und Lepidopteren.

Ferners spendeten die Herren:

Josef Bott. Dünger und Sand für Meliorirung des Gartenbodens.

Geb Brüder Franke in Smichow bei Prag. Oekonomie-Samen.

Paul Hoser, Handlungsgärtner in Linz. Lebende Sträucher und Pflanzen.

Hron v. Leuchtenberg, k. k. Hauptmann in Pension, 10 fl. bar.

Josef Jannach, Apotheker in Linz. Alpenpflanzen aus der Umgebung von Mondsee und diverse Medizinal-Pflanzen.

Med. Dr. Kosteletzky, k. k. Professor an der Universität in Prag. Zwei Sortimente Samen an 900 Arten.

Wilhelm Kufula. Lebende Pflanzen aus der Umgebung von Mattsee und 3 fl. bar, dann 2 größere Laden Käfer und Schmetterlinge.

Christof Lang, großherzoglich badischer Schloß- und Universitäts-Gärtner in Heidelberg. Zwei Sortimente Pflanzensamen.

Ferdinand Mosberger. Bergzaberns Pflanzenbuch. Herausgegeben von Bauchin.

Der hochwürdige Bischof von Linz, Franz Josef Rudigier, obgleich nicht Mitglied des Vereines, ein kostbares Cryptogamen-Herbar, aus dem Nachlasse des Herrn Dom-Scholastikus Schropp.

Eduard Sazinger, Vice-Bürgermeister in Linz, bereicherte den botanischen Garten durch zahlreiche Spenden aus der Flora um Linz und stellte dem Verein einen namhaften Barvorschuß uneigennüchtern zu Gebote.

Anton Ferdinand Ritter v. Schwabenau, k. k. Statthaltereivice-Präsident in Pension 2c. 2c. 10 fl. bar, Brittinger's Flora von Oberösterreich, Brittinger's Brut- und Standvogel Oberösterreichs, 1400 Stück unbestimmte Insekten, (Colopteren, Dipteren, **H**ymenopteren), dergleichen Conchylien aus der Umgebung von Ebensee.

Wenzl Spatny, fürstlich Schwarzenberg'scher Oberjäger zu Frauenberg bei Budweis. Ein kostspieliges Sortiment von Coniferen, (darunter Wellingtonia gigantea) und Eichen-, sowie Dekonomie-Samen.

Jsidor Schopper, Samenhändler in Linz. Dekonomie-Samen.

Franz Strobel, Normalschullehrer in Linz. Ein Sortiment bestimmte Käfer.

Rudolf Türk, k. k. Finanzministerial-Sekretär in Wien. 600 Stück bestimmte Käfer mit der Widmung als Grundlage einer Sammlung für die Realschule in Wels.

Josef Ullepitsch, k. k. Vorstand und Wardein des Pünzigungsamtes Linz. 48 fl. bar, lebende Alpenpflanzen aus Oberösterreich und Salzburg, ein großes Sortiment ausländischer Zwiebeln- und Knollengewächse, circa 1000 bestimmte Käfer aus Kärnten, ferner 35 Spezies Grottenthierc aus Krain, eine kostspielige Conchylien-Sammlung mit der Widmung für Wels und an 200 getrocknete Pflanzen.

Franz Wanausek, k. k. Beamte in Pension. Ein Gartenbuch und diverse Pflanzen.

Adolf Winkler, k. k. Rittmeister in Pension. Ein Sortiment Samen.

Das vorstehende Verzeichniß der Geschenke zeigt einerseits die große hierländische Opferwilligkeit, wo es sich um Heranbildung der Jugend handelt, andererseits ein großes Interesse am Wirken und Gedeihen des Vereines.

Der Rechnungs-Abschluß für das Jahr 1869 ergab nachstehende Resultate:

Einnahmen	411 fl. 65 kr.
Ausgaben	345 „ 92 „
	<hr/>
Zeigt sich ein Cassarest von . . .	65 fl. 73 kr.

Indem hiemit das Wirken des Vereines für das erste Jahr klar dargethan, so kann sich selber nicht nur der beruhigenden Hoffnung für sein ferneres Bestehen, sondern auch auf eine zahlreichere Betheiligung an seinem Streben und Wirken hingeben.

Linz, 23. April 1870.

Mitglieder-Verzeichniß.

Vereins-Präsident.

Herr Anton Ferdinand Ritter v. Schwabenau, Ritter des k. k. österr. Leopoldordens und des Ordens der eisernen Krone III. Kl.,
jub. k. k. Statthaltereivice-Präsident.

Vice-Präsident.

Herr Eduard Saxinger, Vice-Bürgermeister und Handelsmann
in Linz.

Sekretär.

Herr Josef Ullpitsch, Vorstand und Wardein des k. k. Pünz-
rungsamtes in Linz.

Ausschüsse.

- Herr Dürnberger Adolf, Advokat in Linz.
„ Frank Josef, Professor der k. k. Realschule in Linz.
„ Jannach Josef, Apotheker in Linz, Vereinsklassier.
„ Kargl Josef, k. k. Forstdirektor i. P. in Linz, Kassos.
„ Knörlein Josef, k. k. Baurath i. P. in Linz.
„ Kufula Wilhelm, Professor der k. k. Oberrealschule in Linz,
Garten-Direktor.

Ehrenmitglied.

Herr Med. Dr. Vinzenz Kosteletzky, k. k. Professor der Bota-
nik, emeritirter Rector Magnificus und Direktor des botanischen
Gartens an der Universität in Prag.

Correspondirende Mitglieder.

- Herr Christof Lang, großherzoglich badischer Schloß- und Univer-
sitätsgärtner in Heidelberg.
„ Ottokar Nikerl, Med. Dr. und Curator des physiokratischen
Vereins-Gartens in Prag.
„ Rudolf Türk, k. k. Sekretär des Finanzministeriums in
Wien.

Mitglieder.

- Herr **Az Moriz**, k. k. Postdirektor in Linz.
 „ **Affenzeller Fr. Barth.**, Gastwirth in Linz.
 „ **Augustin Vinzenz**, Hausbesitzer in Linz.
 „ **Aprant Johann**, Professor der k. k. Oberrealschule in Linz.
 „ **Bahr Dr. Alois**, k. k. Notar in Linz.
 „ **Baerth Martin**, am Winkelmayrgute bei Linz.
 „ **Bergmann Carl**, Agent in Linz.
 „ **Biedl Friedrich**, k. k. Steueramts = Offizial in Linz.
 „ **Bott Josef**, Dekonom. Kaplanhof bei Linz.
 „ **Breyer Otto**, k. k. Finanzrath in Linz.
 „ **Columbus Dominikus**, Med. Dr., k. k. Gymnasial = Direktor in Linz.
 „ **Dierzer Emil**, Ritter von Traunthal, Fabriksbesitzer in Linz.
 Frau **Dierzer Cäzilia**, Edle von Traunthal, Hausbesitzerin in Linz.
 Herr **Drouot Viktor**, Bürgermeister in Linz.
 „ **Edenberger Matthäus**, Gemeinderath in Linz.
 „ **Effenbauer Ignaz**, Gastwirth in Linz.
 „ **Ewert Theodor**, Buchhändler in Linz.
 „ **Ehrl Karl**, Hausbesitzer in Linz.
 Frau **Eysn Josef**a, Private in Linz.
 Herr **Fink Vinzenz**, Buchhändler in Linz.
 „ **Fischbach Emil**, Gutsverwalter in Wartenburg.
 „ **Fischer Michael**, Graveur in Linz.
 „ **Folz Karl**, Sekretär der Landwirtschafts = Gesellschaft in Linz.
 „ **Freund Franz**, Fabriksbesitzer in Obermühl.
 „ **Fürlinger Karl**, Realitätenbesitzer in Linz.
 „ **Funke Hermann**, Regenschirmfabrikant in Linz.
 „ **Galbrunner Josef**, Kooperator in Grein.
 „ **Gartenauer Vinzenz**, son., Hausbesitzer in Linz.
 „ **Gastgeb Jakob**, Fleischbeschauer in Linz.
 „ **Gassebner Josef**, Hausbesitzer in Linz.
 „ **Geslot J. B.**, Kaufmann in Linz.
 „ **Gießel Theodor**, Gasfabriks = Direktor in Linz.
 „ **Gohl Wilhelm**, Agent in Linz.
 „ **Göllrich August**, Gemeindefekretär in Wels.
 „ **Grinzenberger Constantin**, Stiftshofmeister von Kremsmünster in Linz.
 „ **Gruber Michael**, am Dopplergute bei Linz.

- Herr Guggler Eblestin, Edler von, k. k. Landesgerichts-Adjunkt in Linz.
 „ Haas Johann, Buchdruckereibesitzer in Wels.
 „ Hafferl Josef, Direktor der Industrie- und Commercialbank
 in Linz.
 „ Hafner Josef, Hausbesitzer in Linz.
 „ Handel Anton, Freiherr von, k. k. Statthaltereirath i. P. in Linz.

Fräulein Hartl Henriette in Linz.

- Herr Hartmayer Josef, Kaufmann und Hausbesitzer in Linz.
 „ Hayder Josef, Lehrer am Blindeninstitut in Linz.
 „ Helesgruber Franz, Gemeinderath in Linz.
 „ Henriquez Hugo von, k. k. Major in Linz.
 „ Herstorfer Anton, akadem. Maler in Linz.
 „ Heyß Johann, Med. Dr. in Linz.
 „ Höbart Josef, Baumeister in Linz.
 „ Höchsmann Florian, Dr., Advokat in Urfahr.
 „ Hocke Wenzel, k. k. Notar in Linz.
 „ Hofbauer Franz, Gemeinderath in Linz.
 „ Hofner Paul, Handelsgärtner in Linz.
 „ Hofmann Adolf, Fabriksbesitzer in Linz.
 „ Hofstätter August, Apotheker in Linz.
 „ Hohenegg Friedrich, k. k. Major a. D. und Gemeinderath in
 Linz.
 „ Hohenlohe Schillingsfürst, Prinz Carl Durchlaucht, k. k.
 Major in Linz.
 „ Hörzinger Johann, Fabriksbesitzer in Kleinmünchen.
 „ Hollederer Franz, Glockengießer in Linz.
 „ Hornberg Carl von, Controleur des k. k. Pünzigungsamtes
 in Linz.
 „ Fron von Leuchtenberg Anton, k. k. Hauptmann in Linz.
 „ Huhn Carl, Graf von, k. k. Feldmarschall-Lieutenant in Linz.
 „ Fay Carl, Hausbesitzer in Linz.
 „ Raindl J., Hausbesitzer und Lederhändler in Linz.
 „ Kaltenbrunner Franz, Kaufmann in Linz.
 „ Kirchberger Josef, k. k. Steueramts-Offizial in Linz.
 „ Kießling Carl, Ritter von, Dr., Advokat in Linz.
 „ Kießwetter Ferdinand, Kaufmann in Linz.
 „ Klein Josef, Eisenbahnbeamter in Wels.
 „ König Carl, Kaufmann in Linz.
 „ König Eduard, Kaufmann in Linz.

Frau Kolbe Theresie, Cameralrathswitwe in Linz.

- Herr Koppinger Paul, k. k. Landesgerichts-Adjunkt in Linz.
 „ Kralik Wilhelm, Fabriksbesitzer in Linz.
 „ Kregau Raimund, Buchhalter der Gasfabrik in Linz.
 „ Kringinger Johann, Kaufmann in Linz.
 „ Laurent G., Gastgeber in Urfahr.
 „ Leitner, Ritter von, k. k. Major-Auditor in Linz.
 „ Löwenfeld Moriz, Fabriksbesitzer in Linz.
 „ Löwenfeld Wilhelm, Fabriksbesitzer in Kleinmünchen.
 „ Mader Anton, Uhrmacher in Linz.
 „ Maisfeld Moriz von, k. k. Bezirkshauptmann in Linz.
 „ Mandl Josef, Gemeinderath in Linz.
 „ Marquet Josef von, k. k. Landesgerichtsrath in Linz.
 „ Marx Willibald, Hausbesitzer in Linz.
 „ Matte Caspar, Friseur in Linz.
 „ Maurhart Johann, Kaufmann in Wels.
 „ Maurhart Carl, Privat in Wels.
 „ Maier Ignaz, Schiffwerftebesitzer in Linz.
 „ Maier Friedrich, Kaufmann in Linz.
 „ Meinhart Carl, Dr., Advokaturkonzipient in Wels.
 „ Melichar Franz, Gemeinderath in Linz.
 „ Moser Philipp, Landesauschuß in Linz.
 „ Mühlig Otto, Kaufmann in Linz.
 „ Müller C. C., Lustenau Nr. 2.
 „ Munsch Cajetan, Hausbesitzer in Linz.
 „ Nade Josef, Dr., k. k. Landes-schul-Inspektor in Linz.
- Frau Nagl Maria von, Kaufmannogattin in Linz.
- Herr Nebinger C. F., Kaufmann in Linz.
 „ Noßberger Ferdinand, Kaufmann in Linz.
 „ Noßberger Carl, jun., Kaufmann in Linz.
 „ Orlandini Graf von, k. k. Beamte in Linz.
 „ Ortner Johann, Lehrer in Linz.
 „ Paravicini Wilhelm von, in Wels.
 „ Plachinger Johann, Realschul-Professor in Wels.
 „ Pleninger Carl, Chir. Mag., Operateur in Linz.
 „ Pleninger Carl, Med. Dr. in Linz.
 „ Pichatsch Heinrich, Affekuranz-Inspektor in Linz.
 „ Pollak Joh., Kaufmann in Linz.
 „ Pröll Ferd., Dr., k. k. Notar in Linz.
 „ Pummerer Josef, Kaufmann in Linz.
 „ Rabl Carl, Med. Dr. in Wels.

- Herr Nagberger Josef, Kaufmann in Linz.
 „ Reindl Carl, Dr., k. k. Notar in Urfahr.
 „ Reiningger Franz, Kaufmann in Linz.
 „ Reinish Anton, Fabrikant in Linz.
 „ Reis Simon, Med. Dr. in Linz.
 „ Reitingger Mathias, Gastgeber in Linz.
 „ Rondonell Eduard, Notariatskonzipist in Wels.
 „ Rosenbauer Johann, Gärtler in Linz.
 „ Ruder Anton, Apotheker in Linz.
 Frau Sasse v. Rothenburg, Generalsgemahlin in Linz.
 Herr Sattlegger Florian, k. k. Normal Schul - Direktor in Linz.
 „ Schachermayer Heinrich, emerit. k. k. Marinearzt in Linz.
 „ Scherrer Alois, Dr. und Advokat in Böcklabrud.
 „ Scherrer August, Kaufmann in Linz.
 „ Schelmbauer M., Kaufmann in Linz.
 „ Schreinzger Eduard, Professor an der k. k. Oberrealschule
 in Linz.
 „ Schuller Carl, Realschulprofessor in Wels.
 „ Seiffert Franz, Optiker in Linz.
 „ Semsch Max, Dr., Advokat in Linz.
 „ Strihan Franz, Fabrikant in Linz.
 „ Steinböck Josef, Gemeinderath in Linz.
 „ Steller Adolf, Kaufmann in Linz.
 „ Strobek Franz, k. k. Lehrer in Linz.
 „ Thum Eduard, Gemeindefekretär in Linz.
 „ Tilatsch Johann, k. k. Statthalterceirath in Linz.
 „ Tscherne J. G., Kaufmann in Linz.
 „ Trill Joh., Hofmeister in Linz.
 „ Tüller Josef, Handelsagent in Linz.
 „ Valentain Josef, Privat in Linz.
 Fräulein Van Crasbäck, Inhaberin eines Mädchen-Institutes in Linz.
 Herr Vielguth Hermann, Dr. der Chemie in Linz.
 „ Vielguth Ernest, Apotheker in Linz.
 „ Vielguth Ferdinand, sen., Apotheker in Wels.
 „ Vielguth Ferdinand, jun., in Wels.
 Frau Vogl Friederike, Agentensgattin in Linz.
 „ Wagner Carl, Kaufmann in Linz
 „ Wanausel Franz, k. k. Beamte i. F. in Linz.
 „ Weilnböck Carl, Lehrer in Linz.
 „ Wertheimer Ferdinand, Gutbesitzer in Linz.

- Herr Wimmer M. Frits, k. k. Landesgerichts-Sekretär in Linz.
 „ Wimmer Josef, Buchdruckereibesitzer in Linz.
 „ Winkler Adolf, k. k. Rittmeister i. P. in Linz.
 „ W. Leit Carl, Dr., Advokat in Linz.
 „ Wondraschek Josef, k. k. Hauptmann in Linz.
 „ Würzl Andreas, k. k. Landes-Thierarzt in Linz.
 „ Zietkiewicz, k. k. Major i. P. in Urfahr.
 „ Zuffal Hugo, k. k. Lieutenant in Linz.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte des Vereins für Naturkunde in Österreich ob der Enns zu Linz](#)

Jahr/Year: 1870

Band/Volume: [0001](#)

Autor(en)/Author(s): Ullepitsch Josef

Artikel/Article: [Erster Jahresbericht des Vereines für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns zu Linz 1-16](#)